



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

1900-04-01

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. April 1900.

68. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Fiora.	Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Krug.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Mary.	Marcel, sein Diener	Herr Fenten.
Valentine, seine Tochter	Frau Rode-Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Fladniger.
Graf von Nevers,	Herr Kromer.	Ehrendamen derselben	Frl. Hofmann.
Tavannes,	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Wagner.
Cossé,	Herr Peters.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
De Rey,	Herr Starke I.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke.
Meru,	Herr Hildebrandt.		Herr Strubel.
Thoré,	Herr Schödl.		Herr Moser.
Meurevert,	Herr Boissin.		Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

## Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,** } arrangiert und getanzt von Fräulein Louise Dänike, Fräulein Bethge  
Im 2. Akt: **Zigeunertanz,** } und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im Parquet . . . . . M. 4.— per Pla.	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe . . .	M. 6.— per Platz.	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	2.— " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	5.25 " "	Proscenium-Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Gallerieloge . . . . .	1.— " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Gallerie . . . . .	— .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 2. April 1900. 69. Vorstellung im Abonnement A.

## Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal.

Anfang 7 Uhr